

CODE OF CONDUCT DER SPARKASSEN:

Unser Bekenntnis zu Verantwortung, Respekt und Nachhaltigkeit.



Unser Bekenntnis zu Verantwortung, Respekt und Nachhaltigkeit.

INHALT

Vorwort

1–2

Unsere Stakeholder: Wem wir verpflichtet sind.

3–13

Unsere Compliance: Wonach wir uns verhalten.

14–17

Gesellschaftliche Verantwortung: Wie wir sie wahrnehmen.

18–20

VORWORT

Unser Dasein und Bestehen als Sparkassen gründet auf wirtschaftlich erfolgreichem Handeln: Nur wenn wir unsere wirtschaftlichen Ziele erreichen, können wir die KundInnen bestens betreuen und den Unternehmen ein verlässlicher Partner sein. Daneben, oder besser darüber hinaus, zählen für uns aber noch andere, mindestens ebenso wichtige Faktoren, an denen wir uns täglich messen wollen.

Unsere Werte, unser gesellschaftlicher Auftrag – sie sind die Faktoren, die wir bei allem unserem Tun stets im Blick haben. Immer noch leitet uns unsere Gründungsidee. Die Geschichte des Werdeganges der Sparkassen gibt auch heute noch MitarbeiterInnen wie auch KundInnen eine hervorragende Orientierung. In zwei Jahrhunderten hat sich nichts geändert an der Verantwortung, die wir Sparkassen für die Menschen und die Regionen, in denen sie leben, übernehmen. Eine Verantwortung, die wir zum einen dadurch wahrnehmen, dass wir einen Teil unserer Gewinne der Gesellschaft zurückgeben. Und zum anderen, indem wir bei allen unseren Tätigkeiten unsere Werte hochhalten – Werte, wie sie der „Code of Conduct“ benennt und zusammenfasst.

Was zählt, sind die Menschen

Der „Code of Conduct“ gründet auf einer bereits seit langem bestehenden Wertebasis, die er in die Zukunft weiterführt. Er ist ein Verhaltenskodex in der Form einer freiwilligen Selbstverpflichtung. Die Sparkassengruppe schreibt damit ihre geschäftspolitischen Grundsätze und Verhaltensweisen auf Basis ihrer Grundsatzerklärung, des „Statement of Purpose“ von 2015, fest. Mit dem „Code of Conduct“ formulieren die Sparkassen die Verpflichtung, sich nach rechtmäßigen, gesetzeskonformen und ethischen Grundsätzen zu verhalten. Sie setzen damit ein Zeichen für nachhaltige gesellschaftliche Verantwortung, und sie definieren ihr Engagement gegenüber der Gesellschaft.

Der „Code of Conduct“ gibt dem Handeln der Sparkassen und aller ihrer MitarbeiterInnen Orientierung. Zugleich formuliert er verpflichtende Regeln und Verhaltensweisen für ihr Verhalten im täglichen Geschäftsleben. Er beschreibt, was uns wichtig ist, und bekräftigt unser Bekenntnis, als nachhaltiges Unternehmen aufzutreten. Letztendlich sagt uns der „Code of Conduct“, dass wir bei all unseren Tätigkeiten auf Verantwortungsbewusstsein, Respekt und Nachhaltigkeit achten müssen, und zeigt uns Wege, wie dies gelingt.

Gerhard Fabisch

PRÄSIDENT ÖSTERREICHISCHER
SPARKASSENVERBAND

Sparkassen

Sparkassen sind Kreditinstitute, die von Menschen für Menschen gegründet worden sind, mit dem Ziel, nachhaltigen Wohlstand zu sichern und wirtschaftliches Wachstum in der Region zu fördern.

Sparkassen sind tief in der Region verwurzelte, zuverlässige Partner der Wirtschaft und kennen die Bedürfnisse ihrer KundInnen.

Sparkassen sind rechtlich eigenständige regionale Kreditinstitute, die ihre Entscheidungen auch direkt vor Ort treffen. Deshalb können sie schnell und zielgerichtet entscheiden. Für die Sparkassen stehen Geschäfte mit realwirtschaftlichen Grundlagen im Fokus ihrer Geschäftspolitik. Damit geben die Sparkassen nachhaltige Impulse für das Wachstum der regionalen Wirtschaft, schaffen hochwertige Arbeitsplätze und verstehen sich als langfristige Partner ihrer KundInnen.

Sparkassen können auf eine fast 200-jährige Geschichte und die Bewältigung großer Herausforderungen wie Weltkriege, Wirtschafts- und Währungskrisen verweisen. Der Gründungsgedanke und das Geschäftsmodell aller Sparkassen sind seit ihrer Gründung sehr ähnlich; dennoch sind Sparkassen heute in ihrer Größe – auch abhängig vom regionalen Einzugsgebiet – sehr unterschiedlich. Im Haftungsverbund der österreichischen Sparkassen sind alle Sparkassen und die Erste Bank zusammengeschlossen – nach einem solidarischen Prinzip, in dem sie die Infrastruktur einer großen Gruppe nutzen können. Dabei agieren die Mitglieder des Haftungsverbundes auf Basis einer einheitlichen Geschäfts- und Marktpolitik sowie auf Basis von gemeinsamen Vereinbarungen zu gegenseitigen fachlichen und finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparkassen setzen sich umfassend und nachhaltig für die Gesellschaft in ihrem Einzugsgebiet ein, was sie zu einem stabilisierenden Faktor für diese Gesellschaft macht. Ihr soziales Engagement trägt wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Unsere Stakeholder: Wem wir verpflichtet sind.

Unseren MitarbeiterInnen.



Unser Geschäft sind Leistungen von Menschen für Menschen. Die Sparkassen stellen den Menschen daher an erste Stelle. Das bedeutet für alle unsere Tätigkeiten, dass wir Ethik, persönliche Integrität und Qualität in der Leistungserbringung hochhalten. Wir achten und respektieren einander, und dies ganz unabhängig von unserer jeweiligen Position. Wir gewährleisten eine Arbeitsumgebung, die frei von jeder Form der Schikane oder Einschüchterung ist. Wir fördern die Teamarbeit, aber wir schätzen zugleich den Beitrag jeder und jedes Einzelnen, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Unsere Unternehmenskultur verlangt Respekt und Chancengleichheit, und sie ermöglicht persönliche und berufliche Entfaltung. Wir sind uns bewusst, dass ein Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben die Grundlage für eine nachhaltige Leistungserbringung bildet. Das ist uns wichtig, denn unsere Leistungen für unsere KundInnen geben unserem beruflichen Handeln Sinn.

Führungsverhalten

Unsere Führungskräfte sehen sich dafür verantwortlich, unsere MitarbeiterInnen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir fördern den persönlichen Einsatz und wollen dabei Vorbild und Beispiel sein. Deshalb sind wir für unsere MitarbeiterInnen da und ermöglichen ihnen einen interessanten und qualitativ hochwertigen Arbeitsplatz, an dem sie sich einbringen können. Um besser zu werden, geben wir Feedback und nehmen Feedback entgegen. Wir ermutigen uns gegenseitig, innovativ zu sein und unsere Geschäftsprozesse zu verbessern. Wir respektieren und behandeln einander als Individuen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Wir legen Wert darauf, die Vielfalt zu fördern, um Lernen und Innovation anzuregen und eine nachhaltige und faire Leistungskultur zu entwickeln.

Chancengleichheit, Vielfalt und Integration

Chancengleichheit, Vielfalt und Integration sind grundlegende Prinzipien unserer Unternehmenskultur. Sie sind zugleich entscheidende Wettbewerbsvorteile für unseren geschäftlichen Erfolg. Um diese Werte sicherzustellen, streben wir danach, allen MitarbeiterInnen in allen Bereichen die gleichen Chancen zu bieten – zum Beispiel bei der Karriereentwicklung, beim Gleichgewicht zwischen Berufsleben und Privatleben sowie bei der Vergütung. Wir fordern und fördern die Vielfalt in Führungspositionen, vor allem hinsichtlich Geschlecht, Alter und Nationalität. Wir setzen auf die Vielfalt der Individuen, und wir nützen diese Vielfalt zum Vorteil der gesamten Organisation.

Faire Arbeitsbedingungen und faire Vergütung

Alle MitarbeiterInnen haben Anspruch auf faire und angemessene Arbeitsbedingungen. Diese Bedingungen stellen wir sicher, indem wir unsere Arbeitsumgebung regelmäßig überprüfen und nach den in der Sparkassengruppe definierten Standards vergleichen. Wir reagieren auf Rückmeldungen unserer MitarbeiterInnen oder deren VertreterInnen. Und wir bieten eine faire und angemessene Vergütung, die an eine nachhaltige Leistungserbringung gebunden ist. Darüber hinaus unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen bei einem internen Arbeitsplatzwechsel ebenso wie bei einer beruflichen Neuorientierung außerhalb des Unternehmens.

Personalentwicklung, Training und Lernen

Unsere MitarbeiterInnen sollen die Möglichkeit haben, beruflich und persönlich zu wachsen. Wir unterstützen sie dabei mit vielfältigen Programmen – etwa in Potenzialentwicklung, Wissensvermittlung, Soft Skills, Mentoring, Coaching und Führungskräfteentwicklung. Allen MitarbeiterInnen bieten wir zudem die Möglichkeit der Aus- und Weiterbildung an. Gleichzeitig erwarten wir, dass unsere MitarbeiterInnen sich laufend weiterbilden und ihr Know-how verbessern, um unseren KundInnen den bestmöglichen Service zu bieten.

Sicherheit am Arbeitsplatz und Gesundheitsförderung

Wir bekennen uns zur betrieblichen Gesundheitsförderung gemäß der „Luxemburger Deklaration“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO), um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz weiter zu verbessern.

Im Sinne dieser Ziele informieren wir unsere MitarbeiterInnen umfassend über Themen der Gesundheit und fördern einen gesunden Lebensstil. Wir berücksichtigen die vielfältigen Aspekte von Gesundheit – wie Lebensstil, Älterwerden, Unternehmenskultur, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, geistige Gesundheit und der Umgang mit Stress oder Ernährung. MitarbeiterInnen haben ein Recht auf Sicherheit und Gesundheit in unserer Unternehmensgruppe. Wir wollen Sicherheit am Arbeitsplatz bieten, Arbeitsunfälle und berufsbedingte Krankheiten verhindern.

Umgang mit Konflikten

Beschwerden von MitarbeiterInnen nehmen wir sehr ernst, und wir gehen den Ursachen nach. Wir bieten Unterstützung an und verschaffen unseren MitarbeiterInnen – unter Wahrung ihres Rechts auf Anonymität – ebenso Zugang zu anderen Möglichkeiten der Unterstützung. Wir informieren die MitarbeiterInnen über den Stand ihrer Beschwerde und reagieren in angemessener Zeit. Wenn es Konflikte gibt, bemühen wir uns, sie mit Feingefühl, fair und konstruktiv zu lösen. Unsere Lösungskompetenz besteht vor allem darin, dass Konflikte keinen Einfluss auf die Geschäftsbeziehungen mit unseren KundInnen haben.

Interessenskonflikte allgemein

SparkassenmitarbeiterInnen haben stets so zu handeln, dass ihre eigenen Interessen nicht in Konflikt mit Anliegen und Wünschen von KundInnen oder den Interessen der Sparkasse geraten. Die Sparkassen sind bestrebt, Interessenskonflikte erst gar nicht entstehen zu lassen. Bestehende Interessenskonflikte lösen wir transparent und fair.

Nebenbeschäftigungen

Nebenbeschäftigungen unserer MitarbeiterInnen sind streng genehmigungspflichtig und können nach einer Zustimmung jederzeit widerrufen werden, wenn die Nebenbeschäftigungen den Interessen der Sparkasse entgegenstehen. Davon ausgenommen sind ehrenamtliche Tätigkeiten, wobei auch diese den Interessen der Sparkasse nicht zuwiderlaufen dürfen.

Versammlungsfreiheit und freie Meinungsäußerung zu Arbeitsfragen

Unsere MitarbeiterInnen haben das Recht, sich zu organisieren und ihre Meinung frei zu äußern. Diese Rechte respektieren wir in vollem Umfang, sofern dabei die Rechte anderer nicht verletzt werden. Wir diskriminieren MitarbeiterInnen niemals wegen ihrer Mitgliedschaft in gesetzlich anerkannten Organisationen – wie etwa Gewerkschaften – und wir anerkennen das Recht auf Kollektivverträge gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

WEM WIR VERPFLICHTET SIND

Unseren KundInnen.



Die Sparkassen gibt es, weil Menschen nach finanzieller Unabhängigkeit streben. Wir sind dazu da, den Zugang zu finanziellen Ressourcen, Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Die Bedürfnisse unserer KundInnen zu erkennen und zu erfüllen bildet die Grundlage unseres nachhaltigen geschäftlichen Erfolgs. Wir beachten diese Bedürfnisse bei den Entwicklungen unserer Produkte und Dienstleistungen. Und wir kommen der Erfüllung unserer Aufgaben für unsere KundInnen gerne nach.

Zugänglichkeit unserer Produkte und Dienstleistungen

Wir möchten unsere Produkte und Dienstleistungen – auf verschiedenen Vertriebskanälen – möglichst allen Menschen zugänglich machen. Das stellen wir sicher, indem wir passende Zugänge für KundInnen mit spezifischen Bedürfnissen schaffen, zum Beispiel für Menschen mit Behinderung. Wir sichern diese Zugänglichkeit auch, indem wir moderne Technologie zur Verfügung stellen und KundInnen dabei behilflich sind, diese zu nützen. Die Öffnungszeiten unserer Filialen und die Beratungszeiten passen wir an die Bedürfnisse unserer KundInnen an, und wir bieten erweiterte Selbstbedienungsbereiche. Wir stellen den KundInnen umfangreiche digitale und traditionelle Vertriebs- und Kommunikationswege zur Verfügung. Die KundInnen entscheiden selbst, über welche Kanäle sie mit uns in Kontakt treten wollen. Und nicht zuletzt fördern wir die finanzielle Integration von Personen, die in den Regionen, in denen wir tätig sind, sozial oder finanziell benachteiligt oder ausgeschlossen sind.

Verständlichkeit und Transparenz

Verständlichkeit und Transparenz nach außen sind uns wichtig, das gilt insbesondere für die Kommunikation über Produktinhalte und die Preisgestaltung. Wir informieren unsere KundInnen laufend und über geeignete Kanäle über unsere Produkte und Dienstleistungen, die zu ihrer Lebenssituation passen. Damit unterstützen wir unsere KundInnen dabei, wohlüberlegte finanzielle Entscheidungen zu treffen. Wir geben ihnen verständliche Informationen über Preisgestaltung, Kosten und Spesen, und wir fördern ihre finanzielle Bildung.

Verantwortungsvolle Entwicklung und Vermarktung unserer Produkte

Wir fördern eine Kultur des fairen und respektvollen Umgangs mit unseren KundInnen. Wir erheben ihre Bedürfnisse und Meinungen hinsichtlich unserer Produkte und Dienstleistungen, und unsere Produktentwicklung garantiert hohe Standards in Qualität und Kundenorientierung. Bei Marketingkampagnen gehen wir respektvoll vor und verwenden keine anstößigen oder beleidigenden Bilder oder Botschaften. Marketingunterlagen gestalten wir klar, ausgewogen und frei von Irreführung.

Verantwortungsvolle Kreditvergabe

Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Kreditvergabe. Diese Verantwortung nehmen wir wahr, indem wir Kredite nur dann vergeben, wenn sich unsere KundInnen die Rückzahlung zum Zeitpunkt der Kreditvergabe voraussichtlich auch wirklich leisten können. Auch unsere Finanzierungsprodukte bewerben und verkaufen wir mit Verantwortung. Bei finanziellen Schwierigkeiten unserer KundInnen sind wir für sie da, um gemeinsam mit ihnen Lösungen zu finden.

Umgang mit Beschwerden

Beschwerden und Feedback nehmen wir offen an. Wir behandeln diese angemessen und wirksam. Dabei übernehmen wir die Verantwortung für unsere Fehler und reagieren auf Beschwerden schnell, fair, diskret und mit Feingefühl. Es ist uns wichtig, die Ursachen von Beschwerden laufend zu analysieren und rasche Maßnahmen dagegen zu setzen. Darüber hinaus informieren wir unsere KundInnen über die Möglichkeit von Beschwerden. Sie können sich meist an eine zuständige Ombudsstelle als Vermittler wenden. Unseren MitarbeiterInnen bieten wir Schulungen im Umgang mit Beschwerden an. Die Unterstützung durch die Ombudsstelle bei der Beilegung von Unstimmigkeiten ist für die KundInnen kostenlos.

Teamwork

Die Sparkassen bekennen sich zur Teamarbeit, indem sie die individuellen Stärken und Fähigkeiten jeder und jedes Einzelnen wertschätzen und verbinden, um durch die Kombination aller Fähigkeiten einen Mehrwert für die KundInnen bereitstellen zu können.

Leistungs- und Servicegedanke

Wir bieten unseren KundInnen ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen, die wir ständig weiterentwickeln, an den Bedürfnissen der KundInnen ausrichten und an die Herausforderungen der Zukunft anpassen wollen.

Bedürfnisorientierte, persönliche Kundenbetreuung war in den letzten 200 Jahren die Grundlage für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Auch in einer Zeit der sich rasant entwickelnden Digitalisierung des Bankgeschäftes setzen wir – aufgrund des unveränderten Bedürfnisses der KundInnen nach vertrauensvollen, partnerschaftlichen Beziehungen vor Ort – auf serviceorientierte, persönliche Betreuung. Unsere Ziele sind eine starke Überzeugungskraft und eine hohe Weiterempfehlungsbereitschaft bei unseren KundInnen.

Integrität, verantwortungsvolles Handeln

Unsere KundInnen können darauf vertrauen, dass sich unsere MitarbeiterInnen unseren ethischen, moralischen und regulativen Werten verpflichtet fühlen und wir alle die persönliche Verantwortung für unser Handeln übernehmen. Gleichzeitig erwarten wir auch von unseren KundInnen und GeschäftspartnerInnen die Einhaltung aller gesellschaftlichen, gesetzlichen und regulativen Standards, auch unter dem Gesichtspunkt ethischen Handelns.

Respekt, Ehrlichkeit und Vertraulichkeit

Respekt, Ehrlichkeit und Vertraulichkeit stellen Grundwerte unseres täglichen Handelns dar. Wir erwarten diese Grundhaltung von all unseren MitarbeiterInnen, GeschäftspartnerInnen und KundInnen. Gleichzeitig lehnen wir jede Art von Diskriminierung ab.

Vertrauen

Das Vertrauen unserer KundInnen ist unser höchstes Gut. Wir führen und managen die Sparkasse so, dass die uns anvertrauten Gelder sicher sind, wir erfüllen unsere Leistungsversprechen und bemühen uns Lösungen für Kundenbedürfnisse zu finden und umzusetzen.

Unseren LieferantInnen.



Wir wollen nachhaltige, langfristige Partnerschaften mit unseren LieferantInnen. Partnerschaften, die auf gegenseitigem Vertrauen und auf Transparenz beruhen sowie auf der Einhaltung unserer Verhaltensregeln für den Beschaffungsbereich. In unsere Lieferantenverträge inkludieren wir Mindeststandards für Abläufe und Produkte in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft und Governance. Mit Hilfe des Beschaffungswesens der Sparkassen wollen wir auch nachhaltige Impulse für die regionale Wirtschaft setzen.

Dem Staat und der Region.



Eine hohe Verpflichtung empfinden und wahren wir auch gegenüber dem Staat Österreich und seiner Verfassung. Zur Wahrnehmung dieser Verantwortung zählen unter anderem die Bekämpfung und Verhinderung von Geldwäsche und die Vermeidung von Betrug und Korruption, und noch vieles darüber hinaus.

Unserer Region und unserem Einzugsgebiet sind wir verpflichtet. Wir unterstützen positive wirtschaftliche Entwicklungen durch unsere Finanzdienstleistungen, Auftragsvergaben und Arbeitsplätze. Wir unterstützen auch gesellschaftlich wichtige Projekte mit Sponsormitteln.

Regionale Ausrichtung

Aufgrund ihres Gründungsauftrages sind Sparkassen regional verankerte Kreditinstitute, die nicht nur ihren KundInnen, sondern auch der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft in ihrem regionalen Einzugsgebiet verpflichtet sind.

Die Sparkassen sind davon überzeugt, dass eine nachhaltige regionale Geschäftspolitik ihren dauerhaften betriebswirtschaftlichen Erfolg sichert. Einen wesentlichen Pfeiler für diesen Erfolg stellen langfristige Geschäftsbeziehungen mit ihren Privat- und FirmenkundInnen dar. Als gestaltender Teil der regionalen Zivilgesellschaft unterstützen Sparkassen dezentrale Problemlösungskompetenzen.

Als Universalbanken sind Sparkassen regionale Nahversorger in allen Bankgeschäften. Durch ihr regionales Geschäftsmodell der rechtlichen Eigenverantwortlichkeit, der Kundennähe, der kurzen Entscheidungswege, der regionalen Verwurzelung in Gesellschaft und Wirtschaft und der regionalen Marktkenntnisse tragen die Sparkassen zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den Regionen bei.

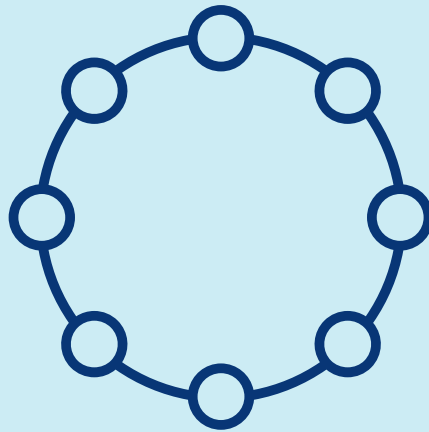
Förderung der regionalen Wirtschaft

Die Sparkassen verstehen sich als Financiers der regionalen Wirtschaft, das heißt der Klein- und Mittelbetriebe sowie der Start-up-Unternehmungen, als Förderer von Wohlstand und regionaler Prosperität und als wichtiger Arbeitgeber mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen und geben mit eigenen Aufträgen Impulse für die Wirtschaft vor Ort.

Der betriebswirtschaftliche Erfolg der Sparkassen kommt wieder den Regionen durch Stärkung regionaler Ressourcen zugute. So haben die KundInnen und die Zivilgesellschaft die Sicherheit, dass durch die Finanzierungsleistungen der Sparkassen regionale Projekte ermöglicht werden, die zur nachhaltigen Wertschöpfung der Regionen führen.

Die soziale Verantwortung, die Sparkassen mit ihrer Gründung übernommen haben, leben sie auch heute noch in enger Verbindung mit ihrer regionalen Struktur.

Der Gesellschaft.



Der Gedanke eines am Gemeinwohl orientierten Handelns findet sich schon in der Gründungsidee der Sparkasse, und er leitet nach wie vor unser Handeln. Mit den Einlagen unserer KundInnen realisieren wir die Vergabe von Krediten, sei es zur Schaffung und Einrichtung von Wohnraum oder für Investitionen in Betriebe. Die Sparkassen stärken damit die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen der Gesellschaft und schaffen Werte für Generationen. Das Bewusstsein und das Wahrnehmen unserer unternehmerischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ist für uns eine Selbstverständlichkeit und die Grundlage unserer Arbeit.

Unsere Compliance: Wonach wir uns verhalten.

Unser Geschäft gründet auf dem Vertrauen, das KundInnen in uns setzen. Unser Compliance-Programm trägt dazu bei, dieses Vertrauen in die Sparkassen zu erhalten und zu stärken. Es erfasst sowohl die Bekämpfung und Verhinderung von Geldwäsche als auch die Vermeidung von Betrug, Korruption und Interessenskonflikten. Unser Compliance-Programm erfüllt selbstverständlich sämtliche für uns anwendbaren internationalen und nationalen regulatorischen Anforderungen und Standards.

Dieses Programm setzen wir um, indem wir Standards und ständige Kontrollen in allen relevanten Prozessen definieren, um gesetzeswidrige oder unethische Praktiken zu erkennen und zu verhindern. Dazu nutzen wir technische und administrative Systeme. Wir stoppen und melden alle verdächtigen Transaktionen im Zusammenhang mit der Finanzierung terroristischer Aktivitäten sowie missbräuchlicher Verwendung sensibler Informationen, und wir implementieren technische und organisatorische Verfahren um Marktmanipulationen und Insiderhandel zu identifizieren. In Geschäftsbeziehungen ist uns wichtig, uns mit dem jeweiligen Geschäftsmodell der KundInnen auseinanderzusetzen und es zu verstehen.

Wir haben klare Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Bestechung, und wir verhindern oder eliminieren die Zahlung und Annahme von Bestechungs- und Schmiergeldern. Wir treffen Vorkehrungen für den Schutz und die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen, unserer Vermögenswerte und unseres guten Rufs. Wir verpflichten uns, alle potenziellen Interessenskonflikte zu identifizieren, zu regeln und/oder offenzulegen. Und wir bieten unseren KundInnen, GeschäftspartnerInnen und BesucherInnen eine Umgebung, in der sie sich willkommen fühlen.

Darüber hinaus ermutigen wir alle MitarbeiterInnen, Bedenken zu äußern, auch anonym im Rahmen eines Whistle-Blowing-Programms mit zusätzlicher externer Plattform. Bei Verstößen ziehen wir entsprechende Konsequenzen, wahren jedoch stets die Rechte der oder des Einzelnen.

Für unsere MitarbeiterInnen veranstalten wir regelmäßig Compliance-Schulungen. Ein eigener „Code of Compliance“ für die Sparkassen und die Sparkassenstiftungen/Anteilsverwaltungssparkassen ist in Ausarbeitung.

Zusammenarbeit mit Behörden

Wir halten ständigen proaktiven und transparenten Dialog mit den Regulierungs- und Aufsichtsbehörden. Wir installieren und pflegen wirksame Verfahren zur Einhaltung der aufsichtsbehördlichen Anforderungen sowie klare Prozesse für das aufsichtsrechtliche Meldewesen. Wir unterstützen die Aufsichtsbehörden bei der Optimierung und Aufrechterhaltung lokaler und internationaler aufsichtsrechtlicher Standards. Die Kenntnis und das Verständnis von aufsichtsrechtlichen Vorschriften innerhalb der Sparkassengruppe verbessern wir laufend.

Fairer Wettbewerb

Wir Sparkassen fördern einen fairen und freien Wettbewerb. Diesen Wert stellen wir sicher, indem wir unsere MitarbeiterInnen über wettbewerbsfeindliche Verhaltensweisen aufklären und ihnen untersagen, wettbewerbswidrige Vereinbarungen zu treffen. Wir achten darauf, eine marktbeherrschende Stellung nicht zu missbrauchen. Wir verpflichten uns, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter an geistigem Eigentum nicht zu verletzen. Und wir schützen auch unsere eigenen Rechte vor Missbrauch durch Dritte.

Verantwortungsvolle Finanzierung

Bei unseren Finanzierungen gehen wir nicht allein nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten vor, sondern auch nach sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien. Wir erstellen dafür „Richtlinien für verantwortungsvolle Finanzierungen“, an denen sich unsere Finanzierungstätigkeit für Unternehmen in sensiblen Industriezweigen orientiert.

Verantwortungsvolle Veranlagungen

Verantwortungsvolles Handeln leitet uns ebenso bei unseren Veranlagungen. Neben wirtschaftlichen Überlegungen bedenken wir auch hier die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt. In unseren Vermögensverwaltungsgesellschaften halten wir uns an die Grundsätze der UN für verantwortungsbewusstes Investment („Principles of Responsible Investment“). Ausschlusskriterien für ethisch umstrittene Branchen wenden wir in allen aktiv gemanagten Fonds an. Bei Fondsbeteiligungen verfolgen wir eine aktive Eigentümerstrategie in Engagement und Abstimmverhalten. Und auch in unseren Portfolioentscheidungen berücksichtigen wir verstärkt die Faktoren Umwelt, Gesellschaft und Governance.

Risikomanagement

Unser Risikomanagement zielt auf die nachhaltige Optimierung unserer Finanz- und Ertragslage sowie der Risikolage ab. Das gelingt, indem die gesamte Sparkassengruppe einheitliche Kriterien für das Risikomanagement verfolgt. Damit identifizieren wir finanzielle und nichtfinanzielle Risiken, die Auswirkungen auf unser Geschäft haben.

Zentrale Aufgabe des Risikomanagements der Sparkassen ist das rechtzeitige Erkennen, Begrenzen und Managen von Risiken, insbesondere auch zum Schutz jener Gelder, die der Sparkasse von den KundInnen anvertraut wurden. Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko und Ertrag.

Internes Kontrollsystem

Das Bankgeschäft unterliegt grundsätzlich einem wirkungsvollen Vier-Augen-Prinzip im Sinne der Sicherheit der Sparkasse und ihrer KundInnen. Darüber hinaus haben wir neben den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen, wie der internen Revision und dem Compliance Office, ein wirkungsvolles internes Kontrollsystem in jeder Sparkasse implementiert.

Wahrung der Menschenrechte, Nichtdiskriminierung

Wir respektieren die Menschenrechte. Bei allen unseren Tätigkeiten fördern wir ihre Einhaltung, und wir tolerieren keine Form der Diskriminierung. Als Leitlinie dienen uns die zehn Grundsätze des „Global Compact“ – ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um den Prozess der Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten – und wir wollen diese in allen unseren relevanten Geschäftsprozessen umsetzen. Wir verpflichten uns, niemanden nach Merkmalen, die nichts mit unserem Geschäft zu tun haben, zu diskriminieren, wie etwa nach Geschlecht, Alter, Familienstand, familiären Verpflichtungen, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung, Rasse, Nationalität, sozialem oder ethnischem Hintergrund sowie Behinderung.

Einhaltung des geltenden Rechts

Es ist für uns selbstverständlich, alle für uns anwendbaren rechtlichen Regelungen und Rahmenbedingungen einzuhalten. Die Sparkassengruppe stützt sich auf ein eigenes, ausgereiftes Steuerungs- und Regelsystem. Es hält unsere Organisation funktionsfähig und es erlaubt uns, die Interessen all unserer Stakeholder wahrzunehmen. Darüber hinaus sind alle MitarbeiterInnen, Führungskräfte und OrganvertreterInnen der Sparkassengruppe verpflichtet, sich an den höchsten Standards der Corporate Governance zu orientieren. Diese Standards werden laufend evaluiert und, sobald es notwendig wird, aktuell angepasst.

Bankgeheimnis und Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre unserer KundInnen. Ihre Daten behandeln wir mit größter Sorgfalt, und wir gewährleisten ein Höchstmaß an Vertraulichkeit bei deren Erfassung, Verarbeitung und Speicherung. Ohne Zustimmung unserer KundInnen geben wir keine schutzwürdigen Kundeninformationen preis, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Von unseren MitarbeiterInnen verlangen wir, dass sie sich strikt an diese Vertraulichkeit halten – auch nach Beendigung ihrer Beschäftigung bei uns –, und die Einhaltung dieser Vertraulichkeit verlangen wir ebenso von unseren DienstleisterInnen.

Transparenz und Kommunikation

Wir legen größten Wert auf Transparenz, daher stellen wir der Öffentlichkeit und den Aufsichtsbehörden regelmäßig umfassende Informationen zur Verfügung. In allen Formen unserer Kommunikation machen wir vollständige, korrekte, genaue, zeitnahe und verständliche Angaben. Sowohl in unserer finanziellen als auch in der nichtfinanziellen Berichterstattung achten wir darauf, die Branchenstandards einzuhalten.

Unser Rechnungswesen und unsere Steuergestaltung vermitteln ein klares Bild unserer Finanz- und Ertragslage, sind klar definiert und werden regelmäßig überprüft.

Gesellschaftliche Verantwortung: Wie wir sie wahrnehmen.

Die Entwicklung der Zivilgesellschaft zu unterstützen, das war die Gründungsidee der Sparkassen. An dieser Tradition hat sich bis heute nichts geändert.

Gesellschaftliches Engagement als Sparkasse und Sparkassenstiftung / Anteilsverwaltungssparkasse

Wir unterstützen Projekte, die Bedürfnisse der Zivilgesellschaft aufgreifen. Mit Überzeugung engagieren wir uns für Institutionen, Initiativen und Projekte in den Bereichen Soziales, Kunst, Sport, Kultur, Bildung und Umwelt.

Zweite Sparkasse

Im Wissen um die sozialen Herausforderungen der Zeit und im Bewusstsein der Würde jedes einzelnen Mitglieds der Gesellschaft agiert die Zweite Sparkasse. Sie will einen Beitrag dafür leisten, dass alle Menschen an unserer Gemeinschaft wirtschaftlich teilhaben können. Daher bietet sie dort Finanzdienstleistungen an, wo Menschen keinen Partner finden, um ihr finanzielles Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Die Zweite Sparkasse ist eine unabhängige Sparkasse mit dem Unterschied, dass sie ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geführt wird. Sie erfüllt in besonderer Weise den Gründungsauftrag der Sparkassen, sich sozial zu engagieren und mit nachhaltigen Projekten und Finanzwissensvermittlung aktiv zur Verbesserung der Lebenssituation möglichst vieler Menschen beizutragen.

Finanzielle Bildung

Für uns ist „finanzielle Bildung“ ein hoher Wert. Sparkassen wurden gegründet, um finanzielle Armut breiter Bevölkerungsschichten nachhaltig zu bekämpfen. Heute geht es vor allem darum, vorhandene „Armut“ im Finanzwissen zu beseitigen, damit Menschen dieses Wissen für kompetente finanzielle Entscheidungen in allen Lebensbereichen nutzen können. Dadurch können die finanzielle Lage der oder des Einzelnen und der Gesellschaft insgesamt verbessert werden. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir unsere Qualitätskriterien für alle Projekte der finanziellen Bildung erfüllen und zugleich das notwendige Wissen für finanzielle Mündigkeit vermitteln. Dies soll durch zahlreiche Initiativen im Bereich der Finanz- und Wirtschaftsbildung fortgeführt werden. Die Sparkassen präsentieren sich auch weiterhin als Partnerinnen der Schulen, um Finanz- und Wirtschaftsthemen lebensnah in die Klassenzimmer zu bringen. Durch all diese Maßnahmen bekräftigt die Sparkassengruppe ihre Vorreiterrolle im Bereich der Financial Literacy.

Ehrenamtliche Arbeit

Mit den Programmen der Sparkassengruppe für ehrenamtliche Arbeit können unsere MitarbeiterInnen einen Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft leisten. Das stellen wir sicher, indem wir Beziehungen zwischen den Sparkassen und gesellschaftlichen Organisationen aufbauen und unsere MitarbeiterInnen ermutigen, sich für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen.

Regionale Verantwortung

Die Sparkassen sind da, wo ihre KundInnen sie brauchen. Als lokaler Finanzdienstleister unterstützen wir regionale Betriebe, fördern Investitionen und sichern so Arbeitsplätze in der Region. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der Wirtschaft. Wir verstehen uns als wichtiger Kreditgeber für KMUs, Selbständige und Private. Und mit unseren Filialen schaffen und erhalten wir auch selbst Arbeitsplätze in der Region.

Zudem stehen neben den Sparkassen auch zahlreiche Sparkassenstiftungen für die Förderung, Unterstützung und Weiterentwicklung der Region. Sie sind Impulsgeber für die Entwicklung der regionalen und gesellschaftspolitischen Infrastruktur. Durch den Aktienbesitz sind die Sparkassenstiftungen eng mit ihren jeweiligen Sparkassen verbunden. Ein erheblicher Prozentsatz der Dividendenerträge wird jährlich für regionale Projekte ausgegeben. Investiert wird in die Infrastruktur im Einzugsbereich der jeweiligen Sparkassen in Kunst, Kultur und Soziales. Karitativ und sozial tätige Vereine und Gruppen werden unterstützt, Projekte für Jugend und Sport finanziert oder Ideen, die der Umwelt zugutekommen, gefördert. Auch in die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung investieren Sparkassenstiftungen.

Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist uns wichtig. Wir sind überzeugt, dass geschäftliche Aktivitäten und umweltbewusstes Verhalten vereinbar sind. Wir optimieren den Einsatz natürlicher Ressourcen – zum Beispiel von Wasser, Energie und Papier – in unseren betrieblichen Abläufen. Durch den bewussten Umgang mit der Ressource Energie und den Einsatz insbesondere von Energie aus erneuerbaren Quellen streben wir nach einer kontinuierlichen Verbesserung der Energiebilanz.

Unsere MitarbeiterInnen wollen wir für optimales Umweltverhalten am Arbeitsplatz und in der Freizeit sensibilisieren. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrnehmen. Ziel ist es, durch einen bewussten Umgang mit den Ressourcen eine Reduktion beim Verbrauch zu erreichen mit positiver Auswirkung auf die Betriebskosten. Durch einen österreichweiten Benchmarkvergleich innerhalb der Sparkassengruppe geben wir dazu einen zusätzlichen Anreiz.

Die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt analysieren wir laufend. Zu diesem Zweck entwickeln wir eine Umweltrichtlinie und ein Umweltmanagementsystem, und wir bauen Umweltkriterien in unsere Produkte und Dienstleistungen ein. Wir steigern das Umweltbewusstsein unserer MitarbeiterInnen und anderer Stakeholder durch die aktive Kommunikation unserer Umweltpolitik. Wir sind grundsätzlich offen für Projekte, Initiativen und Organisationen, die sich für den Umweltschutz engagieren.

Es ist uns wichtig, das Bewusstsein speziell für die klimarelevanten Auswirkungen unserer Tätigkeiten zu schärfen. Das tun wir, indem wir unsere Treibhausgasemissionen jährlich messen und unsere CO₂-Bilanz berichten. Wir arbeiten daran, unseren Ausstoß an Treibhausgasen in den nächsten Jahren erheblich zu senken, um damit unseren Beitrag zur Verhinderung des Klimawandels zu leisten.



Was zählt, sind die Menschen.

Kontakt

Österreichischer Sparkassenverband
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

Armand Feka, Wilhelm Kraetschmer

www.sparkassenverband.at